

Gute Ideen fürs Handy

Zukunftsweisende Ideen für den Mobilfunk haben Studierende am »Center for Digital Technology and Management« (CDTM) entwickelt, einem gemeinsamen Institut der TUM und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) mit Fokus auf Management, Entrepreneurship, Trendforschung und Produktentwicklung im Bereich digitaler Technologien.

»P-nut-S« (Personal nutrition Service) ist ein persönlicher Ernährungsassistent fürs Handy als Hilfe für Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten und hohem Ernährungsbewusstsein. Sie unterstützt das Programm »P-nut-S«, indem es beim Lebensmitteleinkauf direkt vor Ort genaue produktspezifische Informationen zur Verfügung stellt. Mit Hilfe einer speziellen Software und einer Kamera im Handy wird der spezifische EAN-Code jedes Lebensmittelprodukts gescannt. Via Onlineverbindung können anschließend relevante Produktdaten auf dem Handy empfangen werden. Zuvor erstellt jeder Nutzer ein persönliches Profil mit seinen Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Diätvorgaben. »P-nut-S« gleicht dieses Profil bei jedem Produktskan ab und kann den Nutzer so vor gesundheitsgefährdenden Produkten oder Inhaltsstoffen warnen. Zusätzlich bietet eine eigene Homepage ein Nutzernetzwerk, das Preisvergleiche von Produkten sowie den Austausch von Rezepten, Erfahrungsberichten und Produktbewertungen ermöglicht. So gelangen die Nutzer der Plattform zu mehr Ernährungsbewusstsein und werden im täglichen Umgang mit möglichen

Krankheiten oder Allergien unterstützt. Entwickelt wurde »P-nut-S« von den Studierenden Julia Gebele, Jinjing Gong, Susann Grämer und Philipp Torka in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Vodafone.

P-nut-S

VANGUARD ist eine Softwareanwendung für mobile Endgeräte wie Personal Digital Assistants (PDA), die Touristenführer mit einem Navigationssystem vereint und zahlreiche Vorteile und Neuerungen gegenüber bisherigen Angeboten enthält. Auf einer dynamisch aktualisierten Karte werden neben der momentanen Position auf Wunsch interessante Örtlichkeiten wie Sehenswürdig-


Vanguard
ROAM AWAY FROM HOME.

keiten, Restaurants oder die nächstgelegene U-Bahn-Station permanent angezeigt. Neben deren Lage erhält man aktuelle Informationen in visueller und akustischer Form. Zusätzlich bietet VANGUARD eine Triggerfunktion, die orts- und zeitbasiert auf Veranstaltungen und Angebote hinweist. Sogar eine Indoor-Navigation ist vorgesehen, die es erlaubt, beim Eintritt in ein Museum beispielsweise eine interaktive Führung zu erleben. Entwickelt wurde VANGUARD von Sophie Ahrens, Stefan Hudelmaier, Jakob Keller und Florian Rohrmüller mit der Siemens AG.

»Bogomo« (Bonus goes mobile) funktioniert ähnlich wie bereits eingesetzte kontaktlose Bezahlsysteme im Unternehmens- oder Kantinenbereich. Als Zahlungsmittel dient jedoch nicht die Plastikkarte, sondern das Handy. Mit Hilfe der Software lassen sich zukünftig alle gesammelten Punkte direkt auf das Mobilfunkgerät übertragen. Geht es nach den vier Schöpfern – Armin Bauer, Florian Jell, Stephan Jung und Zoltan Elek –, so etabliert sich das in Zusammenarbeit mit Vodafone entstandene Bogomo in den nächsten Jahren als Standard für mobile Bonus-Programm-Angebote.


Bogomo
Bonus goes Mobile

Das an das Elitenetzwerk Bayern (ENB) angeschlossene CDTM bietet exzellenten Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, Elektro- und Informationstechnik sowie Informatik ein zweijähriges Zusatzstudium an, das auf Führungsaufgaben im Technologiemanagement vorbereitet. Für Unternehmen ist das CDTM eine Plattform für hochwertige praxisnahe Forschung.

red